



made in balmoral

Luxus und Glamour?

Künstlerische Perspektiven in Mode und Schmuck

Hochschule Trier, Fachrichtung Modedesign

Einladung zur Ausstellungseröffnung Freitag, 26. April 2019, 19 Uhr

Begrüßung: Dr. Oliver Kornhoff, künstlerischer Leiter, Künstlerhaus Schloss Balmoral

Begrüßung: Prof. Dr. Christina Threuter, Leiterin Fachrichtung Modedesign, Hochschule Trier

Einführung: Anne Marzi, Studierende Fachrichtung Modedesign, Hochschule Trier

Ausstellungsdauer: 27. April bis 2. Juni 2019

Öffnungszeiten: Samstag, 27. und Sonntag, 28. April 2019, 14 bis 17 Uhr

sowie Montag bis Freitag nach Vereinbarung

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Die wechselseitige Bereicherung von Bildender Kunst, Mode und Schmuck hat eine jahrhundertealte Tradition. Aufbauend auf den Entwicklungen des 20. Jahrhunderts sucht die strukturelle Annäherung und diskursive Auseinandersetzung im vergleichsweise noch jungen Millennium neue Wege. In den Fokus rücken heute nicht nur Fragen nach gestalterischen Gemeinsamkeiten und Analogien, sondern insbesondere auch solche nach dem inhaltlichen, oft visionären und antizipatorischen Potenzial der Überschneidungsbereiche. Für die Anwesenheitsstipendien im Künstlerhaus Schloss Balmoral liegt der Schwerpunkt in diesem Jahr auf dem Thema »Luxus und Glamour? Künstlerische Perspektiven in Mode und Schmuck«. Anlässlich einer Kooperation mit dem Campus Gestaltung der Hochschule Trier und ihren Fachrichtungen Edelstein und Schmuck in Idar-Oberstein sowie Modedesign in Trier werden im Ausstellungsraum »Made in Balmoral« zwei Ausstellungen mit Arbeiten aus beiden Fachbereichen präsentiert.

»Global Glam?« war das Thema des sechsten Semesters der Fachrichtung Modedesign im Wintersemester 2018/19. Das Attribut »global« bezieht sich auf die aktuell vorschreitende weltweite Ausbreitung modischer Trends, die sich an kulturell gekennzeichneten beziehungsweise tradierten Oberflächengestaltungen und Schnitten orientieren und diese häufig sampeln. Im Fokus der gezeigten Arbeiten stehen hierbei vestimentäre Kennzeichen von Glamour und Luxus und ihr transkultureller Gebrauch zwischen Klischee, Fake und Authentizität. Es gibt derzeit

zahlreiche Künstler*innen und Designer*innen postkolonialer Kulturen, die strategisch die Praxis der kulturellen Aneignung von glamourös und luxuriös konnotierten Gestaltungsweisen verfolgen, um Widerstand gegen westliche Machtstrukturen auszuüben. Die vielfältigen Arbeiten der Ausstellung beschäftigen sich in diesem Zusammenhang gezielt mit vestimentären Stereotypen des Eigenen und des Fremden sowie der Frage nach der Definition von Glamour und Luxus auf dem Feld globalisierter Mode. Was zeichnet unter diesen Umständen Glamour beziehungsweise Luxus für alle, das heißt global aus?

In Kooperation mit

**Hochschule Trier, Fachbereich Gestaltung
Fachrichtung Modedesign**

Künstlerhaus Schloss Balmoral

T. 02603 94190 / F. 02603 941916

info@balmoral.de / www.balmoral.de

Hochschule Trier, Fachbereich Gestaltung

Fachrichtung Modedesign

T. 06518103830 / www.hochschule-trier.de

Bildunterschrift: Anne Marzi, »Cultural Fragments«, 2019